NACHRICHTEN AG

06. August 2024

LKW beschädigt Bahnschranke: Tipps für sicheres Überqueren von Bahnübergängen

LKW-Fahrer reißt Bahnschranke in Großen-Buseck ab. Bundespolizei gibt Sicherheitshinweise für Bahnübergänge bekannt.

Unfälle an Bahnübergängen: Sicherheit geht vor

Großen-Buseck (Landkreis Gießen) ĭ Ein Vorfall am 5. August, der zum Glück glimpflich ausging, wirft ein neues Licht auf die Sicherheit an Bahnübergängen.

Wie es zu dem Vorfall kam

Ein 47-jähriger LKW-Fahrer aus Wesel, Nordrhein-Westfalen, verursachte am Bahnübergang in der Edekastraße einen Sachschaden von etwa 1000 Euro. Beim Überqueren des Schienenbereichs übersehenigte der Fahrer offenbar die bereits senkende Bahnschranke sowie das rot blinkende Licht am Andreaskreuz, was zu einem Zusammenstoß mit der Schranke führte. Glücklicherweise kam es zu keinen Verletzungen, lediglich der Bahnverkehr wurde durch den Vorfall beeinträchtigt.

Die Rolle der Bundespolizei

Im Anschluss an den Unfall leitete die Bundespolizeiinspektion

Kassel ein Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen den Fahrer ein. Dieser Vorfall ist nicht nur eine Einzelfallgeschichte, sondern macht auch auf die Wichtigkeit von Sicherheitshinweisen aufmerksam, die besonders LKW-Fahrer beim Überqueren von beschrankten Bahnanlagen beachten sollten.

Präventive Maßnahmen zur Unfallverhütung

Die Bundespolizei veröffentlicht regelmäßig Ratschläge zur Sicherheit an Bahnübergängen. Diese sind für alle Verkehrsteilnehmer von Bedeutung und tragen dazu bei, Unfälle zu vermeiden und die allgemeine Verkehrssicherheit zu erhöhen. Wichtige Punkte sind:

- Bahnübergänge haben Vorrang: Halten Sie vor dem Überqueren immer an und schauen Sie nach links und rechts, auch wenn die Schranken offen sind.
- Mindestens fünf Meter Abstand: Halten Sie in geparkten Situationen vor dem Andreaskreuz, wenn die Schranken geschlossen sind oder das Blinklicht leuchtet.
- Nie auf den Gleisen anhalten: Überqueren Sie die Gleise nur, wenn Sie sicher sind, dass Ihr Fahrzeug diese vollständig überqueren kann.
- Achten Sie auf Warnsignale: Reagieren Sie umgehend auf akustische und optische Warnsignale.
- Ladungssicherung ist entscheidend: Stellen Sie sicher, dass keine Ladung in die Gleise ragt, wenn Sie anhalten.
- Bei Stau nicht einfahren: Achten Sie darauf, dass auf der anderen Seite genügend Platz ist, um den Übergang sofort zu verlassen.
- Notruf bei Blockade: Wenn Ihr Fahrzeug stecken bleibt, verlassen Sie es sofort und rufen Sie die Notrufnummer 110.

Fazit: Sensibilisierung ist der Schlüssel

Der Vorfall in Großen-Buseck dient als mahnendes Beispiel für die Gefahren, die sich an Bahnübergängen verbergen. Sicherheitsbewusstsein und die Befolgung von Vorschriften sind unerlässlich, um ähnliche Situationen in Zukunft zu vermeiden. Die Tipps der Bundespolizei sind ein wichtiger Beitrag dazu, sowohl LKW-Fahrer als auch alle anderen Verkehrsteilnehmer über die Risiken aufzuklären und die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de